

**RS OGH 1967/11/7 100s181/67,
120s167/67, 120s163/68
(120s164/68, 120s165/68),
120s51/69, 120s164/69,**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1967

Norm

WaffG 1967 §36

Rechtssatz

Die Strafbestimmungen des Waffengesetzes 1967 stellen im Gegensatz zum Waffengesetz 1938 den unbefugten Erwerb einer Faustfeuerwaffe nicht mehr unter gerichtliche Strafsanktion. Bei einer Urteilsfällung nach dem Inkrafttreten des WaffG 1967 (01.07.1967) ist daher diesbezüglich mit Freispruch vorzugehen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 181/67
Entscheidungstext OGH 07.11.1967 10 Os 181/67
- 12 Os 167/67
Entscheidungstext OGH 01.12.1967 12 Os 167/67
Beisatz: Straflosigkeit des unbefugten Erwerbes einer Faustfeuerwaffe nach dem WaffG 1967; Straflosigkeit unbefugten Besitzes nach dem WaffG 1938. (T1) Veröff: EvBl 1968/292 S 471
- 12 Os 163/68
Entscheidungstext OGH 27.09.1968 12 Os 163/68
Ähnlich; Beisatz: Unbefugtes Führen eines Flobertgewehrs mit gezogenem Lauf bloße Verwaltungsübertretung. (T2)
- 12 Os 51/69
Entscheidungstext OGH 18.04.1969 12 Os 51/69
Vgl; Beisatz: Das WaffG 1967 ist gegenüber dem WaffG 1938 das mildere Gesetz. (Vergleich der Strafdrohungen des § 26 WaffG 1938 und des § 36 WaffG 1967). (T3)
- 12 Os 164/69
Entscheidungstext OGH 01.10.1969 12 Os 164/69
Vgl auch; Veröff: JBl 1970,101
- 12 Os 283/69
Entscheidungstext OGH 12.12.1969 12 Os 283/69
Vgl auch; Beisatz: Keine Verurteilung wegen unbefugten Besitzes einer normalen Faustfeuerwaffe vor Inkrafttreten des WaffG 1967 nach dem Inkrafttreten desselben, weil nach § 26 WaffG 1938 straflos und WaffG 1967 insofern nicht zurückwirkt. (T4)
- 10 Os 147/70
Entscheidungstext OGH 20.10.1970 10 Os 147/70
Beisatz: Art IX KPStG gilt auch für Nebengesetze. (T5)
- 11 Os 108/76
Entscheidungstext OGH 01.10.1976 11 Os 108/76
Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0082240

Dokumentnummer

JJR_19671107_OGH0002_0100OS00181_6700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>